

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-126/13
HA	

Geschäftsbereich: OB

Fachbereich: RStU

Termin der Tagung: 27.11.2013

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	22.10.2013	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	19.11.2012	☒ Hauptausschuss	20.11.2013
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	27.11.2013
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Stadtteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	13.11.2013	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen und Ergebnisverwendung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen wird mit einer
Bilanzsumme von 763.638,10 €
und einem Jahresgewinn von 10.893,51 € festgestellt.
- Der Jahresgewinn in Höhe von 10.893,51 € wird zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) ist durch die Stadtverordnetenversammlung der geprüfte Jahresabschluss 2012 festzustellen und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WRG Audit GmbH hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen am 15.05.2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 31.07.2013 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2012 sah einen Jahresgewinn von 9,4 T€ vor. Im Jahresabschluss wird ein Jahresgewinn von 10,9 T€ ausgewiesen. Negativ auf das Jahresergebnis wirkten sich die geringer als geplant anfallenden Umsatzerlöse (14,0 T€) und der höhere Materialaufwand (16,7 T€) aus. Positiv wirkten die höheren sonstigen betrieblichen Erträge (17,2 T€), der geringere Personalaufwand (4,5 T€), die geringeren Abschreibungen (8,2 T€), die geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (1,5 T€) und niedrigere sonstige Steuern (0,7 T€). Im Ergebnis weicht der Jahresüberschuss positiv gegenüber dem Plan um 1,5 T€ ab.

Die Umsatzerlöse für das Jahr 2012 beliefen sich auf insgesamt 1.776,4 T€. Diese setzen sich aus Haushaltsmitteln (1.717,8 T€), sonstigen Umsätzen mit der Stadt (36,9 T€) und Umsätzen mit Dritten zusammen (21,7 T€).

Im Jahr 2012 tätigte der Eigenbetrieb Investitionen in Höhe von 148,9 T€.

Der Jahresgewinn von 10,9 T€ wird zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet.
Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 677,2 T€ (88,7 %).

Weitere Angaben können dem Jahresabschluss bzw. dem Prüfbericht entnommen werden.

Der Werksausschuss des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen wird sich in seiner Sitzung am 04.11.2013 mit dem Jahresabschluss 2012 befassen. Die Stellungnahme des Werksausschusses wird im Anschluss verteilt.

Anlagen:

Anlage 1 kompletter Prüfbericht zum Jahresabschluss 2012

Verteiler: je 2x Büro StVV Angelegenheiten und Fraktionen der StVV

Anlage 2 Jahresabschluss 2012 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Anhang) sowie der Lagebericht der Werkleiterin und dem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Anlage 3 Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt

Anlage 4 Beschlussempfehlung Werksausschuss (wird nachgereicht)

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:	055 551 010 4581000	10.893,51 €
Aufwand:		

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:
Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:
Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:
Auszahlungen:

3. Folgekosten: